

Junge Kicker laufen zu Höchstform auf

Aktionstag auf dem Mini-Fußballfeld an der Breiniger Grundschule: Beim lockeren Turnier steht der Spaß im Vordergrund.

VON HEIKE EISENMENGER

Stolberg-Breinig. Kleine Leute ganz groß: Auf dem Minifußballfeld der Grundschule Breinig ging es richtig zu Sache, die Nachwuchskicker liefen zur Höchstform auf. Die Voraussetzungen für einen gelungenen Minifeld-Fußballaktionstag, der in der zweiten Auflage stattfand, waren bestens: Die Sonne lachte vom Himmel, es waren viele Zuschauer gekommen und obendrein gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner.

„Um dieses Minifußballfeld beneiden uns viele, es ist einfach toll, dass sich die Kinder hier austoben können.“

**MARIE-THERES SCHMITZ
SCHULLEITERIN**

Entscheidend waren nämlich nicht die geschossenen Tore, sondern dass die kleinen Schweinstelgers' und Ballacks' ihr Bestes gaben, was zweifelsohne der Fall war.

Das eingezäunte Minifußballfeld ist ein Geschenk des DFB. Ein wunderbares Geschenk, wie Schulleiterin Marie-Theres Schmitz betonte: „Um dieses Minifußballfeld beneiden uns viele, es ist einfach toll, dass sich die Kinder in den Pausen oder wäh-



Immer dem Ball hinterher: Beim Aktionstag „Minifußballfeld“ der Breiniger Grundschule war viel los.

Foto: H. Eisenmenger

rend der Nachmittagsbetreuung austoben können.“

Zu Beginn des lockeren Turniers zogen die Kindergärten St. Barbara, Corneliastraße, Bertholdstraße und Am Tomborn gegen die Bambini-Mannschaften des SV Breinig ins Feld. Aufgrund der im Vergleich zum normalen Spielfeld kleineren Fläche bestand jede der teilnehmenden Mannschaften aus nur vier Spielern plus je einem Torhüter. „Unsere Schüler haben

ja jeden Tag die Gelegenheit, auf dem Minifußballfeld zu spielen, nicht aber die Kindergartenkinder: Für sie ist die Teilnahme am Aktionstag ein echtes Erlebnis“, erklärte Marie-Theres Schmitz.

Ab Mittag zeigten die F-Jugend-Mannschaften und die Mannschaften der Grundschule vollen Einsatz, wenn es darum ging, sich gegenseitig den Ball abzujagen. Einer der Spieler war Kostaninus Voultsinis, der es gar nicht abwar-

ten konnte, endlich auf Spielfeld rennen zu dürfen. „Ich bin ein guter Fußballspieler und schieße viele Tore“, meinte der selbstbewusste Siebenjährige.

Wobei sein Mannschaftskollege Tim Elias Clahsen an dieser Stelle nicht verschwie, dass sie vor dem Spiel auf dem Pausenhof als F-Jugend-Mannschaft des SV Breinig ganz schön einstecken mussten: „Wir haben acht Tore kassiert“, sagte der Siebenjährige. Doch ob

nun viele Treffer kassiert oder geschossen wurden, war zumindest beim Aktionstag Nebensache: Hier ging es nur um das Gefühl, Spaß zu haben.

Und stolz macht es einen natürlich auch, wenn beim Einzug aufs Spielfeld die Fans applaudieren. Im Anfeuern ganz groß war die fünfjährige Emilie Heuermann: Was zeigt, dass Fußball die Mädchen ebenso begeistern kann wie die Jungs.